

01.12.2015 - 14:50 Uhr

## Media Service: Charles-Vögele-Chef stimmt Anleger auf lange Durststrecke ein

Zürich (ots) -

Der Chef der krisengeplagten Bekleidungskette Charles Vögele, Markus Voegeli, stimmt Anleger und Kunden auf eine längere Durststrecke ein. In einem Interview mit der "Handelszeitung" sagt er: "Wir sind in einem Marathon, das ist kein Kurzstreckensprint." Zudem sagt er: "Die Probleme von Charles Vögele existieren schon länger, was Verkaufsnetz und Profitabilität angeht. Das kann man nicht in einem Dreivierteljahr ändern."

Kürzlich hatte Charles Vögele eine Gewinnwarnung herausgegeben.

Mit Blick auf den neuen Charles-Vögele-Investor Teleios liess Voegeli durchblicken, dass er sich Unabhängigkeit erhoffe. Voegeli sagt dazu, dass "ein Investor grundsätzlich nicht ins operative Geschäft eingreift". Er fügt hinzu: "Natürlich können Investoren Forderungen stellen. Dies funktioniert aber über die Generalversammlung eines Unternehmens, dann den Verwaltungsrat und erst dann über das Management. Wir sind mit allen unseren Investoren in einem regelmässigen Kontakt. Wir freuen uns natürlich auch über aktive Investoren, die ihren Beitrag leisten möchten. Da finden offene Gespräche statt - selbstverständlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben."

Zum Weihnachtsgeschäft und der Möglichkeit einer Rabattschlacht, die weiter auf die Margen drückt, sagte der Charles-Vögele-Chef: "Tatsache ist, dass der Warendruck in der Branche aufgrund des warmen Herbsts recht gross ist und viele Händler bereits in der Pre-Sales-Phase mit attraktiven Angeboten locken."

Das gesamte Interview ist veröffentlicht unter: [handelszeitung.ch](http://handelszeitung.ch)

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100781242> abgerufen werden.